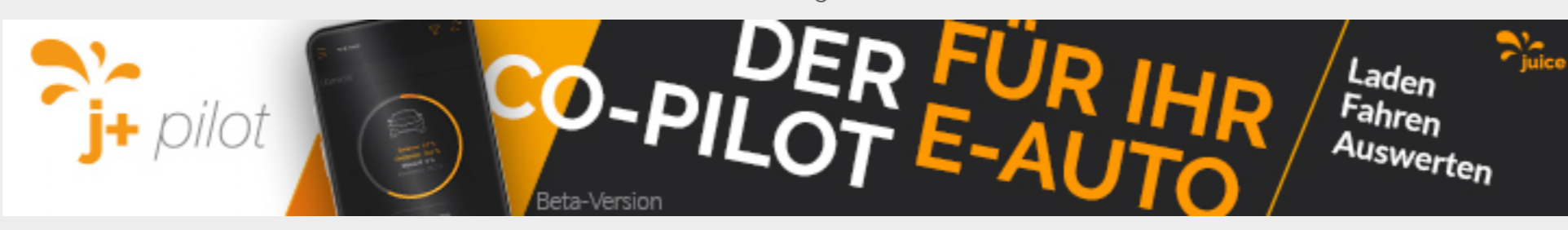


– Anzeige –



Home > Nachrichten > Autohandel > Garantiezusagen: ZDK warnt vor "Bürokratiemonster"

Garantiezusagen: ZDK warnt vor "Bürokratiemonster"



ZDK-Chief warnt vor einem "Bürokratiemonster".
© Foto: Juliane Schleicher/AUTOHAUS

Händler die ihren Kunden beim Autokauf eine Garantiezusage geben, könnten steuerrechtlich künftig wie Versicherer behandelt werden. Das hätte massive finanzielle wie bürokratische Folgen.



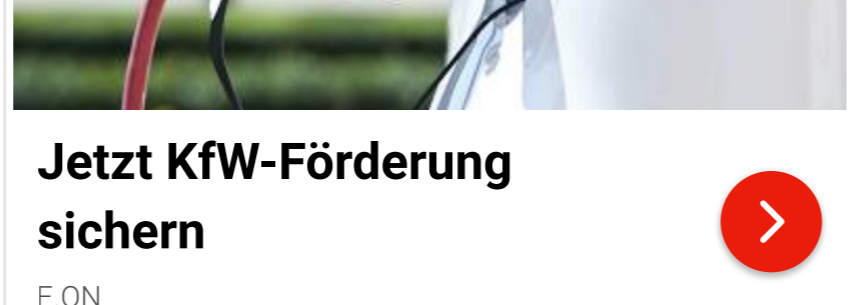
noch keine Bewertung

Datum: 27.05.2021
Autor: BW

Lesezeit: 4 min **NOCH KEINE**
Kommentare

#ZDK #Garantie #Garantieabwicklung #Recht #Versicherung #Versicherer

– Anzeige –



- f** Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) hat sich in einem Brandbrief an Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) gewandt. Anlass dafür ist eine Anordnung des Bundesfinanzministeriums, durch die die Branchenvertreter ein "Bürokratiemonster" auf sich zukommen sehen. Laut der Anordnung sollen Garantiezusagen von Autohändlern gegenüber Fahrzeugkäufern ab 1. Juli 2021 versicherungs- und umsatzsteuerrechtlich grundlegend anders behandelt werden als bisher. Heißt konkret: Erteilt ein Händler seinem Kunden eine Garantiezusage, würde er nach Lesart des ZDK steuerrechtlich gesehen zum Versicherer. Der ZDK bezieht sich hierbei auf ein Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 11. Mai 2021 an die Obersten Finanzbehörden der Länder. In diesem begründet das Ministerium seinen Schritt den Angaben zufolge mit einem Urteil des Bundesfinanzhofs vom 14. November 2018.

Enormer administrativer Zusatz-Aufwand

Der ZDK fürchtet nun – so wörtlich – "verheerende Konsequenzen". Denn als Versicherer müssten sich die Händler im Zweifel beim Bundeszentralamt für Steuern registrieren lassen, monatlich Versicherungssteuer anmelden und abführen, besondere Aufzeichnungspflichten nachkommen und separate Rechnungen für die Garantiezusagen erteilen. "Allein dieser bürokratische Zusatzaufwand ist für den Automobilhandel, der durch den Corona-bedingten monatelangen Lockdown ohnehin mit dem Rücken zur Wand steht, nicht zumutbar und innerhalb der kurzen Frist bis zum 30. Juni 2021 auch gar nicht zu bewältigen", erklärte ZDK-Vizepräsident Thomas Peckruhn.

Daneben befürchtet der ZDK massive finanzielle Folgen für die Händler: Aufgrund der künftig versicherungssteuerpflichtigen, aber umsatzsteuerfreien Garantiezusagen sei der Vorsteuerabzug des Händlers aus Eingangsleistungen (Ersatzteile, Gemeinkosten) nicht mehr möglich. Das bedeutet nach Ansicht der Branchenvertreter eine massive wirtschaftliche Schlechterstellung des Handels. Auch müsse der Händler hinsichtlich der Gemeinkosten einen Vorsteuerschlüssel ermitteln bzw. neu einführen.

Aufgrund der Fehlerträchtigkeit dieser ebenso radikalen wie kurzfristigen Umstellungen seien hoher Korrekturaufwand, häufige Rückzahlungen und letzten Endes in manchen Fällen sogar die zumindest nähezu Doppelbelastung mit Versicherungs- und Umsatzsteuer nahezu unvermeidlich, glaubt der ZDK. Der Verband wirft zudem die Frage auf, wie die vorhandenen Versicherungssteuerprüfer neben rund 530 Versicherungsgesellschaften zusätzlich noch mehrere tausend Autohändler prüfen sollen.

ZDK will längere Übergangsfrist

In dem Schreiben an Bundesfinanzminister Olaf Scholz fordert Peckruhn deshalb mit Verweis auf die Folgen der Anweisung, die den Bundesländern eingeräumte Frist (Umsetzung ab 1. Juli 2021) um mindestens zwölf Monate bzw. besser noch bis Ende 2022 zu verlängern. Im zweiten Schritt solle dann unter Beteiligung der betroffenen Kreise eine den Bedürfnissen der Betriebe und ihrer Kunden entsprechende, praktisch umsetzbare Lösung erarbeitet werden.

Mit seinen Sorgen ist der ZDK nicht alleine. Auch die Steuerexperten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rath, Anders, Dr. Wanner und Partner mbB sehen durch die Anordnung zahlreiche Probleme auf die Branche zukommen. RAW-Rechtsanwalt und Steuerberater Maximilian Appelt widmet sich dem Thema daher ausführlich in AUTOHAUS-Ausgabe 11, die am 14. Juni erscheint.

– Anzeige –



NOCH KEINE KOMMENTARE - JETZT MITDISKUTIEREN

ZURÜCK ZUR HOMEPAGE

HASHTAG

#ZDK



20.05.2021

ZDK: "ADAC verzerrt den Wettbewerb"

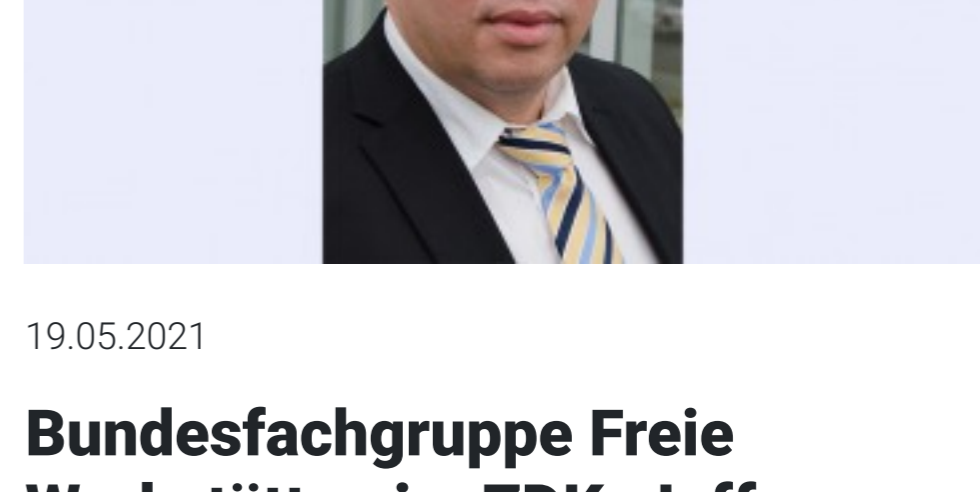
Der Automobilclub drängt mit einer Online-Leasing Plattform ins Geschäft mit Neuwagen. Im Handel macht sich der Club damit keine Freunde. [Mehr anzeigen](#)



20.05.2021

Branchenbank: Wechsel an der BDK-Spitze

Martin Guse wird zum 1. Juli 2021 neuer Sprecher der Geschäftsführung. Vorgänger Hermann Frohnhaus verabschiedet sich nach 18 erfolgreichen... [Mehr anzeigen](#)



19.05.2021

Bundesfachgruppe Freie Werkstätten im ZDK: Jeffrey Kilian folgt auf Stefan Vorbeck

Nach dem unerwarteten Rückzug von Stefan Vorbeck hat die Bundesfachgruppe der Freien Werkstätten im ZDK einen neuen Vorsitzenden gewählt. Um... [Mehr anzeigen](#)

WEITERE MELDUNGEN

#ZDK #Garantie #Garantieabwicklung #Recht #Versicherung #Versicherer

– Anzeige –

MEISTGELESEN



25.05.2021 #Reisemobil

Wohnmobil-Markt: "Corona hat die Nachfrage zum Mond geschossen"

Die Nachfrage nach Reisemobilen und Wohnwägen erlebt dank Corona einen ungeahnten Boom. Der Einstieg in dieses Geschäft könnte sich daher auch... [Mehr anzeigen](#)



26.05.2021 #QWV-Handel

Volkswagen startet Vertriebsoffensive: "Ein richtiger Boost für den deutschen Handel"

Volkswagen hat ein klares Ziel: seine Top-Position in einem kompetitiven Umfeld weiter stärken. Mit einem Drei-Jahres-Programm soll der digitale und... [Mehr anzeigen](#)



25.05.2021 #Stellantis

Stellantis in Deutschland: Neuer Chef für Retail-Sparten von FCA und PSA

Seit 2017 leitet Florian Müller bereits die PSA Retail GmbH. Im neu geformten Stellantis-Konzern kommt nun die Verantwortung für die elf deutschen... [Mehr anzeigen](#)

– Anzeige –

STELLENANGEBOTE

autojob.de



Sales Manager (Germany)

Berlin



Volkswagen Verkäufer Neuwagen (m/w/d)

Unterschleißheim



Fachkraft für Arbeitssicherheit im Autohaus (w/m/d)

Süddeutschland

ROLF HORN

Serviceberater Motorrad (m/w/d)

Euskirchen



Verkaufsberater (m/w/d)

Nottuln

[weitere Jobs](#)

[Anzeige schalten](#)

KOMMENTARE

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG

Die qualifizierte Meinung unserer Leser zu allen Branchenthemen ist ausdrücklich erwünscht. Bitte achten Sie bei Ihren Kommentaren auf die Netiquette, um allen Teilnehmern eine angenehme Kommunikation zu ermöglichen. Vielen Dank!

E-Mail *

Name *

Kommentar *

Ich bin kein Roboter.

reCAPTCHA
Datenschutzerklärung Nutzungsbedingungen

KOMMENTAR ABSENDEN

– Anzeige –

NEWSLETTER

Newsletter abonnieren und keine Branchen-News mehr verpassen.

Ihre E-Mail Adresse hier eingeben

ABONNIEREN

Auto News für die Automobilbranche: AUTOHAUS ist eine unabhängige Abo-Fachzeitschrift für die Automobilbranche und ein tagesaktuelles B2B-Online-Portal. AUTOHAUS bietet Auto News, Wirtschaftsnachrichten, Kommentare, Bilder und Videos zu Automodellen, Automarken und Autoherstellern, Automobilhandel und Werkstätten sowie Branchendienstleistungen für die gesamte Automobilbranche. Neben den Auto News gibt es auch Interviews, Hintergrundberichte, Marktdaten und Zulassungszahlen, Analysen, Management-Informationen sowie Beiträge aus den Themenbereichen Steuern, Finanzen und Recht. AUTOHAUS bietet Auto News für die Automobilbranche.

